

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung: Warum Militärsoziologie?	9
II. Zugangswege zu militärsoziologischen Fragestellungen	11
1. Systemtheoretischer Zugang	11
2. Macht- und herrschaftssoziologischer Zugang	17
3. Exkurs über Typen der Entwicklung zweckrationalen Verhaltens	26
4. Zusammenhänge zwischen der Entwicklung der Produktionsweise und der Militärsysteme	34
a) Allgemeine Vorbemerkungen 34 – b) Zum Problem der „Unproduktivität“ des ausdifferenzierten Militärsystems: Versuche einer Lösung 36 – c) Exkurs: Zur byzantinischen Themenorganisation 38 – d) Exkurs: Das Pferd als Luxustier, Kriegstier und Arbeitstier 40	
5. Wechselbeziehungen zwischen Militärsystem und Wirtschaftsleben in neuerer Zeit	46
a) Typen der Verflechtung 46 – b) Berufssoziologische Überlegungen 49	
6. Zur sogenannten „Modernisierungsthese“	55
7. Schichtungs- und klassentheoretischer Zugang	60
8. Arbeitssoziologische Überlegungen	70
a) „Arbeit“ und „Dienst“ 70 – b) Kooperation und Koordination 74 – c) „Kämpfen“ als Handlungstypus, Kampferlebnis und Identitätsproduktion 79 – Vorbemerkungen 79 – Zum Begriff des „Kämpfens“ 81 – „Kämpfen“ und „Interagieren“ 82 – Wer kämpft eigentlich? 83 – „Kampf“ als Interpretationselement zur Deutung langfristiger Geschehensabläufe und zur Identitätsfindung 85 – Erinnernte und antizipierte Kampfsituationen in ihrem Bezug zur Realität 85	
9. Militärisches Handeln und normative Strukturen in der militärischen Teilkultur	87
a) Allgemeine Bemerkungen zur Differenzierung normativer Strukturen in Teilkulturen 87 – b) „Gehorsam“ 91 – c) „Kameradschaft“ 94 – d) Mut und Tapferkeit 99 – e) Das Töten von Artgenossen – anthropologische und normative Aspekte 112 – Einschränkungen der Tötungserlaubnis durch Ritterlichkeitsgebote 112 – Anthropologische Aspekte 115 – Kulturelle Bedingtheit des Bewußtseins	

vom Tod und vom Töten 119 – Das Töten in der christlichen Ethik. Relativierungen und Wandlungen dieser Ethik in der Geschichte der christlichen Völker 121 – Der Krieger in unserer Gesellschaft 123 – Die Lust am Töten 125 – f) Schlußbemerkungen: Militärische Tugenden 127

III. Rückblick und politische Konsequenzen	132
1. Überlegungen zur Methodik	132
2. Zur Behandlung politischer Themen in der Soziologie und zur Frage der Werturteilsfreiheit	137
3. Eigene Meinungen	142
a) „Neunzigprozentiger Pazifismus“. Zur Frage des Tyrannen- mords, der Notwehr und der „kollektiven Notwehr“ 142 – b) Zur Frage der Kriegsdienstverweigerung 144 – c) Zu Fragen der Sicher- heitspolitik 145 – d) Zur Frage des Atomkrieges 147 – e) Militär und Demokratie 150 – f) Schlußbemerkungen 152	
IV. Anhang	
<i>J. Klein</i> : Zur Frage der Rationalität militärischen Handelns im Krieg. Am Beispiel einiger Thesen Tolstojs im Roman „Krieg und Frieden“	154
Nachbemerkung	165
Anmerkungen	166
Personen- und Sachregister	179